

PROTOKOLL

Sitzung Gemeinderat am **10. Mai 2021**, mit Beginn um 19:00 Uhr, in der Volks- und Mittelschule Eichgraben.

Tagesordnung

- Punkt 1.** Protokoll der Sitzung vom 15.03.2021
- Punkt 2.** 1. Nachtragsvoranschlag 2021
- Punkt 3.** Subventionsansuchen
 - a. USV Eichgraben - Rasenmäh-Roboter
 - b. Feuerwehr - Schlauchturm und Hebeeinrichtung
 - c. Filmprojekt „Widerstand gegen Hitler“
 - d. Kunstförderung L. Matuschek
 - e. Kleinstkindbetreuung - Aktive Kinderinsel
- Punkt 4.** Verlängerung Mitgliedschaft Elsbeere Wienerwald
- Punkt 5.** Grundstücksangelegenheiten, Ankaufsoption Grundstück Hauptstr. 53, Fam. Kellerer
- Punkt 6.** Kanalsanierung 2021 - Budgetaufstockung für Projekt Auhofstraße und Margeriten-Primelstraße
- Punkt 7.** NÖLR Sondernutzungsverträge für Kanal-Neuanschlüsse Hauptstr 120 und Badnerstraße 7
- Punkt 8.** Wirtschaftssammelpass - Gewerbeförderung
- Punkt 9.** Umweltförderung Erweiterung, E-Bike Förderungen für Jugendliche
- Punkt 10.** Informationen und Ausblick

Anwesende: **VP:** Vbgm Ing. Johannes Maschl, GfGR Anton Rohrleitner, GfGR Ing. Bernhard Gruber, GfGRin Stefanie Anderlik, Ruth Waberer, Katja Giessauf, Ing. Halim Redzep, Gerda Niemetz, Markus Otta, LAbg Dr. Martin Michalitsch, DI Alireza Sarvari, Birgit Teufel
GRÜNE: NAbg. Dr. Elisabeth Götze, GfGR Michael Pinnow, GfGR Ruth Lerz, Franz Kraic, Florian Schönwiese, Gisela Groyer, Mag. Richard Henner
Liste Gemeinsam: Thomas Lingler, Ing. Johannes Trenk
SPÖ: Ernst Singer, Andreas Höbart
GLU: Helga Maralik

Entschuldigt: **VP:** Bürgermeister Georg Ockermüller

Schriftführung: Katja Bremer-Wedermann

Begrüßung durch den Vizebürgermeister Ing. Maschl, es folgt eine Mitteilung zur Erkrankung von Bürgermeister Ockermüller, Bekanntgabe der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende gibt bekannt, das TOP 5 gem. §46 Abs. 3 NÖ GO in den nichtöffentlichen Sitzungsteil verlegt wird.

Der Vorsitzende geht in die Tagesordnung ein

TOP 1 Protokoll letzte Sitzungen (15.3.2021 und 24.4.2021)

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.3.2021 liegen keine Einwendungen vor, daher Vornahme der Unterschriften.

Des Weiteren erfolgte am 24.4.2021 eine Beschlussfassung zur Verordnung von Bausperren im Umlaufweg gemäß § 51 Abs. 6 NÖ Gemeindeordnung. Das dazu erstellte Protokoll wurde per Email versendet. Es liegen keine Einwendungen vor, daher Vornahme der Unterschriften.

TOP 2 1. Nachtragsvoranschlag 2021

GfGR Anton Rohrleitner berichtet über den 1. Nachtragsvoranschlag 2021, der **von Montag, 26. April bis Montag, 10. Mai** zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt. Im Nachtragsvoranschlag wurden die zusätzlichen Bundesmittel im Rahmen des COVID-19 Gemeindepaketes in der Höhe von gesamt € 648.000 und der IST-Überschuss aus dem Jahr 2019 in der Höhe von € 427.000,- eingearbeitet. Diese Mittel sollen wie folgt eingesetzt werden:

Projektbezeichnung	Details	NVA 2021
Personal	Zus. Maßnahmen	15.000,00
Gemeindezentrum	Audioanlage Großer Saal	10.000,00
	Digitale Anzeigetafel	5.000,00
	Salzwasserspeicher	25.000,00
Raumordnung	Bebauungsplan / Flächenwidmungsplan	10.000,00
Ortsbild / Ankündiger	11 doppelseitige Ankündiger	16.000,00
Feuerwehr	Gebäude / Schlauchturm	45.000,00
Schule Ausstattung		20.000,00
Kindergarten	Sanierungsmaßnahmen Haus 1-2	40.000,00
Jugend	Sozialarbeit - Streetwork	20.000,00
Kleinstkindbetreuung	Zusätzliche Subvention	6.500,00
Sportplatz	Planung Sportplatz neu	20.000,00
	Subvention USVE / €-Rasenmäher	11.000,00
Pumptrack	Projektkosten	120.000,00
	<i>Förderung Leader</i>	- 72.000,00
FVV	Kulturförderung im VA nicht berücksichtigt	4.000,00
Umwelt- und Energieförderung	aus Ersparnis Stromliefervertrag	7.000,00
Buswartehäuschen		20.000,00
Öffentlicher Verkehrs	Abschluss Lärmschutz	11.000,00
Wirtschaftsförderung		5.000,00
Friedhof	Geländer	40.000,00
Wienerwaldbad	Div. Umbauarbeiten	15.000,00
Alte Gärtnerei	Heizungspaneele	15.000,00
Bauhof	Asphaltierungsarbeiten	8.000,00
Grundstücke	Instandsetzung Wienerstraße 1	10.000,00
Abwasserentsorgung	Projektmehrkosten	20.000,00
Sonstiges		
Gemeindefinanzierungspaket	Vorschuss Ertragsanteile	522.000,00
	FAG §21	126.900,00
Abwasserverband	Aufl. der Rücklage im Abwasserverband, wird der Gemeinde überwiesen und wir bilden damit eine eigene Rücklage mit Zahlungsmittelreserve	99.000,00

Die Geschäftsgruppe 1 und der Gemeindevorstand empfehlen nach ausführlicher Diskussion, den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 zu beschließen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 3 Subventionsansuchen

GfGR Anton Rohrleitner berichtet über folgende Subventionsansuchen:

a.) Sportverein Eichgraben:

Der USVE plant die Anschaffung eines E-Rasenmäher-Roboter . Das in Frage kommende Modell kostet € 18.500,- inkl. der notwendigen Installationsarbeiten (Strom, Abstellplatz,...). Es wurden Förderansuchen beim Land NÖ, beim NÖ Fußballverband und bei der Sportunion in der Gesamthöhe von € 7.750,- eingereicht. Aus Eigenmitteln stehen dem USVE € 2.500,- zur Verfügung. Für den Restbetrag von € 8.250,- wurde nun ein Subventionsansuchen an die Marktgemeinde Eichgraben gestellt. Der Betrag ist auch im Nachtragsvoranschlag eingearbeitet worden. Übereinstimmend wird vom Gemeindevorstand festgehalten, dass der Mähbetrieb nicht in den Nachstunden erfolgen soll.

Eine mehrheitliche Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 und eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstands liegen vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Subvention für den USVE in der Höhe von € 8.250,- genehmigen.

Einstimmig angenommen

b.) Freiwillige Feuerwehr Eichgraben:

Die Feuerwehr plant im heurigen Jahr zwei offene Themen aus der Neuerrichtung des Feuerwehrhauses abzuschließen:

Schlauchturm: Der Schlauchturm wurde nur als Rohbau ausgeführt und soll heuer innen wie außen fertiggestellt werden (Fenster, Aufhängevorrichtung, ...) Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund € 35.000,-.

Hebeeinrichtung: es soll ein Lastenaufzug eingebaut werden, der der Feuerwehr die Materialverteilung zwischen Katastrophenschutzlager, Fahrzeughalle und Obergeschoß erleichtert. Die Hebeeinrichtung soll an der Stelle errichtet werden, an der es während des Baus zum tödlichen Arbeitsunfall gekommen ist und diesen Bereich auch nachhaltig absichern. Die Kosten hierfür betragen rund € 55.000,-.

Die Gesamtkosten für beide Projekte von € 90.000,- sind für die Feuerwehr alleine nicht zu bewältigen – auch weil zum zweiten Mal hintereinander die Einnahmen aus den FF-Festen entfallen. Somit wird die Marktgemeinde Eichgraben um eine Subvention in der Höhe von € 45.000,- ersucht. Der Betrag wurde im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

GR Johannes Trenk erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Einstimmige Empfehlungen der Geschäftsgruppe 1 und des Gemeindevorstands liegen vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Subvention für die FF Eichgraben in der Höhe von € 45.000,- genehmigen.

Einstimmig angenommen

c.) Filmprojekt „Widerstand gegen Hitler“

Der Eichgrabner Pfarrer Josef Seiwald war ein überzeugter Gegner des Nationalsozialismus und versteckte unter anderem Mitglieder der „Weißen Rose“ im Gemeindegebiet. U.a. ist ihm der Film „Widerstand gegen Hitler“ des Regisseurs Dr. Andreas Rieder gewidmet. Der Film soll vor allem in Schulen und Universitäten gezeigt werden und in entsprechende Bildungsprogramme eingebaut werden. Die Gemeinde wurde nun um eine Subvention in der Höhe von € 500,- ersucht.

Einstimmige Empfehlungen der Geschäftsgruppe 1 und des Gemeindevorstands liegen vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Subvention für das Filmprojekt „Widerstand gegen Hitler“ in der Höhe von € 500,- genehmigen.

Diskussionsbeiträge: Florian Schönwiese, Elisabeth Götze

Das Projekt „Stolpersteine“ soll in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstands besprochen werden.

Einstimmig angenommen

d.) Kulturförderung Matuschek

Der Eichgrabner Künstler Lukas Matuschek arbeitet gerade an einem „Künstlerbuch“, welches er im Eigenverlag produzieren und vertreiben möchte. Um das Projekt realisieren zu können, hat er nun um Kulturförderung in der Höhe von € 900,- bei der MG Eichgraben angesucht. Der Vorsitzende schlägt eine Subvention in der Höhe von € 300,- vor.

Eine mehrheitliche Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 und eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstands liegen vor.

Diskussionsbeiträge: Helga Maralik, Anton Rohrleitner, Andreas Höbart, Elisabeth Götze, Florian Schönwiese, Martin Michalitsch

Der Vorschlag, einen „Förderkriterien-Katalog“ zu erarbeiten und zu veröffentlichen soll in der GGR 1 oder GGR 5 besprochen werden.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Subvention für das Künstlerbuch von Lukas Matuschek in der Höhe von € 300,- genehmigen.

Mehrheitlich angenommen 23 Dafür
1 Enthaltung: Florian Schönwiese

e.) Förderung Aktive Kinderinsel

Aufgrund einer Karenz und der damit verbundenen zusätzlichen Personalanforderungen (sofortige Freistellung nach dem MSG) fehlen dem Verein „Aktive Kinderinsel“ € 12.933,-. In einem Gespräch mit Bürgermeister Georg Ockermüller wurde die Situation besprochen und es soll nun eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 6.500,- gewährt werden.

Einstimmige Empfehlungen der Geschäftsgruppe 1 und des Gemeindevorstands liegen vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Subvention für die Aktive Kinderinsel in der Höhe von € 6.500,- genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 4 Verlängerung Mitgliedschaft Elsbeere Wienerwald

GfGR Anton Rohrleitner berichtet: Die Region Elsbeere Wienerwald hat am 5. März 2021 den Strategieprozess für die kommende Förderperiode 2022-2030 gestartet. Um an diesen Förderungen teilhaben zu können, muss im Gemeinderat über die Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Region Elsbeere Wienerwald abgestimmt werden. Die Mitgliedschaft hat uns in den vergangenen Jahren viele

Projekte ermöglicht: die Alte Gärtnerei (€ 90.000,-), der Bewegungspark (€ 25.000,-), Maßnahmen zur Barrierefreiheit in Schule (48.000,-) und Fuhrwerkerhaus (€ 20.000,-), um nur die letzten 2 Jahre zu nennen.

Die Verlängerung bezieht sich auf die weitere Förderperiode 2021-2027, sowie die Umsetzungs- und Abrechnungsjahre bis Ende 2030. Ausgehend von der erfolgreichen Mitgliedschaft der Gemeinde bei der Region Elsbeere Wienerwald bis Ende 2030 bedeutet dies weiterhin die Begleichung des jährlichen Mitgliedsbeitrages. Für das Jahr 2022 wird noch die Beitragsberechnung der letzten Periode herangezogen. Dies entspricht einem Betrag von € 2,30 /Einwohner und der Bevölkerungszahl aus 2014.

Ab dem Jahr 2023 wird der Mitgliedsbeitrag auf € 2,50/Einwohner angehoben und die Bevölkerungszahl lt. Statistik Austria aus dem Jahr 2021 berechnet. Dieser Beitrag bleibt bis Ende 2030 unverändert.

Mit diesem Beschluss ist die Gemeinde weiterhin im Gremium der Region Elsbeere Wienerwald als ordentliches Mitglied vertreten.

Einstimmige Empfehlungen der Geschäftsgruppe 1 und des Gemeindevorstands liegen vor.

Diskussionsbeiträge:

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Mitgliedschaft in der Region Elsbeere Wienerwald wie vorgetragen genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 5 Grundstücksangelegenheiten

In den nichtöffentlichen Sitzungsteil verlegt

TOP 6 Kanalsanierung 2021 - Budgetaufstockung für Projekte Auhofstr. – u. Margeriten-/Primelstr.

GfGR Michael Pinnow berichtet:

In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung (Infrastruktur und Finanzen) und den Vorarbeiten von Ziviltechniker Dip.-Ing. Groissmaier sollen im Kanalsanierungsprojekt 2021 die Vorhaben

- 1) Sanierung ABA Kanalsanierung/Neubau Bereich Margeritenstraße – Primelstraße, Kostenschätzung von € 75.000,- (exkl.) bzw. € 90.000 (inkl.) und
- 2) aufgrabungsfreie Sanierung des Mischwasserkanales (Teilbereich) Auhofstraße, Schadensklasse 4 bzw. 5, als Anschlussauftrag zur Sanierung 2018 bis 2020, Angebot der Fa. Quabus € 49.176,87 (exkl.) bzw. € 59.012,24 (inkl.)

umgesetzt werden.

Ergänzend dazu sind Ingenieurleistungen von *Büro Groissmaier + Wurmetzberger Ziviltechniker GMBH* für Detailplanung, Bauaufsicht und Abrechnung des Bauvorhabens notwendig, welche für beide Projekte € 11.148,08 exkl UST betragen.

Eine einstimmige Empfehlung der Geschäftsgruppe 6 liegt vor und die Einzelvorhaben wurden im Gemeindevorstand einstimmig genehmigt.

Da für beide Sanierungsprojekte das Kanal-Budget für 2021 (Kanalsanierungen) nicht ausreicht, soll nun nach interner Abstimmung das Kanalsanierungsbudget um 25.000 Euro aufgestockt werden und daher in Summe **€ 150.000,- exkl. UST** für das Projektjahr 2021 betragen. Mit diesen Kanalausgaben und den genannten Vorhaben Auhofstraße und Margeriten-/Primelstraße wäre das Budget-Jahressoll erfüllt.

Generell ist der Kanal in Eichgraben in einem guten Zustand und kann im Vergleich zur Wasserleitung auch leichter mittels Roboter saniert werden. Die weitere und folgende Kanalsanierung würde 2021 nur mehr fachlich vorbereitet werden und es soll ein 3-Jahres Sanierungsprogramm zu jährlich € 125.000,- für den Zeitraum 2022 – 2024 erstellt werden.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die gewählte Vorgangsweise zur Kanalbudget-Erhöhung von € 125.000 auf € 150.000 Euro beschließen.

Einstimmig angenommen

TOP 7 NÖLR Sondernutzungen für K+W Infra-Anschlüsse für Hauptstr. 120 und Badnerstraße 7

GfGR Michael Pinnow berichtet:

Im Zuge von Bauvorhaben bestand die Notwendigkeit im Bereich Landesstraße der Badner Straße 7 und der Hauptstraße 120 - Kanal und Wasser Infrastruktur zu ergänzen und neue Anschlüsse für die Liegenschaft herzustellen. Die Anschlüsse wurden bereits hergestellt. Für die rechtliche Sicherstellung sind Sondernutzungsverträge mit der NÖLR notwendig. Die beiden Sondernutzungsverträge sind dem Protokoll angefügt.

Einstimmige Empfehlungen der Geschäftsgruppe 6 und dem Gemeindevorstand liegen vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die vorliegenden Sondernutzungen mit der NÖ Landesstraßenverwaltung beschließen.

Einstimmig angenommen

TOP 8 Wirtschaftssammelpass – Gewerbeförderung

GfGRin Stefanie Anderlik berichtet:

Sammelpass: Kauf im Ort

- 1 Punkt: pro Einkauf – pro Geschäft – pro Tag
- 20 Punkte sollen geklebt und mit Datum und Unterschrift des Unternehmens versehen werden.
- Jedes Unternehmen mit einem Ladengeschäft oder einem gastronomischen Lokal erhält eine Nummer z.B.: 1 = Rothwangl, 2 = Lädchen, 3 = Frisör Wieser,
- Den Pass erhält man in den Lokalen, die es anbieten und in der Gemeinde. Jeder der im Ort einkauft darf mitmachen.

Ist der Sammelpass mit 20 Punkten und von mindestens drei verschiedenen Lokalen gefüllt – kann er bei einem Unternehmen der Wahl abgegeben werden (Sammelpass = Gutschein) und man erhält dafür einmalig einen Rabatt von 10 Euro. Die Vorsitzende wird monatlich den Sammelpass bei den Lokalen einsammeln und veranlasst die Überweisung auf das Konto. Der Pass kann nur abgegeben werden, wenn Name, Anschrift, Kontaktdaten und Datenschutz Erklärung ausgefüllt sind. Dann kann dieser Pass bei der Verlosung mitmachen.

Preise der Verlosung: Am 10. Jänner 2022 werden die drei Gewinner bekannt gegeben.

1. Preis: Gutschein 100 Euro - bei den Unternehmen in Eichgraben einzulösen
2. Preis: Gutschein 50 Euro - bei den Unternehmen in Eichgraben einzulösen
3. Preis: Gutschein 30 Euro – bei den Unternehmen in Eichgraben einzulösen

Ausgenommen folgender Unternehmer bzw. Produkte:

Wochen- und Monatsmarkt, Billa, Apotheke

Aktion gültig bis 31.12.2021 – Verlosung

Die Unternehmen, die während der Aktion auch mitmachen wollen, können hinzugefügt werden, jedoch nicht mehr auf den Sammelpass. Diese Unternehmen erhalten wie die schon teilnehmenden Unternehmen eine zugeteilte Nummer. Bei den schon teilnehmenden Unternehmen und in der Gemeinde wird eine aktualisierte Liste aufgelegt, welche neue Unternehmer mitmachen.

Es wird noch bei den Ladengeschäften und gastronomischen Unternehmen nachgefragt, ob sie bei der Aktion mitmachen wollen. Die Betreiber der Tankstelle werden auch gefragt, ob sie dabei sein wollen. Im Budget sind für die Wirtschaftsförderung € 5.000,- pro Jahr vorgesehen.

Einstimmige Empfehlungen der GGR4 und des Gemeindevorstands liegen vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Aktion „Sammelpass“ zur Förderung der heimischen Wirtschaft genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 9 Umweltförderungen Erweiterung, E-Bike Förderungen

GfGRin Stefanie Anderlik berichtet über eine Fördermaßnahme für Jugendliche – E-Bike Förderung: Für Jugendliche zwischen 12 und 22 soll die E-Bike Förderung 20% des Kaufpreises bis maximal € 300,- betragen. Im Nachtragsvoranschlag ist diese Förderung mit € 5.000,- gedeckelt.

Es gibt eine einstimmige Empfehlung der GGR4 für die E-Bike Förderung für Jugendliche mit 20% des Kaufpreises und maximal 300 Euro.

Erwachsene – E-Bike Förderung: Änderung der Förderung: **20% des Kaufpreises** (bisher 10%) bis maximal € 200,-

Es gibt eine einstimmige Empfehlung der GGR4 die E-Bike Förderung für Erwachsene auf 20% des Kaufpreises und maximal 200 Euro zu ändern. Der Gemeindevorstand schließt sich der Empfehlung der Geschäftsgruppe einstimmig an.

ANTRAG: der Gemeinderat möge

- die Jugend-E-Bike Förderung mit „20% des Kaufpreises und maximal € 300,-“ in die Fördermaßnahmen der Marktgemeinde Eichgraben aufnehmen und
- die bestehende „Erwachsenen“-E-Bike Förderung in „20% des Kaufpreises und maximal € 200,-“ ändern.

Diskussionsbeiträge: Elisabeth Götze, Johannes Maschl, Martin Michalitsch, Helga Maralik

Einstimmig angenommen

TOP 10 Information und Ausblick

Vizebürgermeister Johannes Maschl gratuliert Herrn Bürgermeister A.D. LAbg Dr. Martin Michalitsch im Namen von Bürgermeister Georg Ockermüller und der Gemeinde zum 60. Geburtstag.

Baderöffnung, Badpreise
Veranstaltungen
Auflage Raumordnung

Beilagen zum Protokoll:

A Sondernutzungsvertrag NÖLR

Termine nächste Sitzung Gemeinderat: Montag, 28. Juni 2021, 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:02

Unterschriften: